

InfoBrief Nr. 49 – März 2010

GKS-Watchdog

Überblick

Mit Hilfe des Automatik-Modus (Timer-Modus) kann GKSpro selbständig periodische Aufgaben – wie zum Beispiel Datenübertragungen, Datensicherungen oder das regelmäßige Auslesen von Messanlagen – ausführen (vgl. InfoBrief März 2005 – Makros und Timer).

Damit GKSpro solche Aufgaben wahrnehmen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. GKSpro muss gestartet sein
2. Die GKSpro-Datenbank mit den Makro- und Timer-Definitionen muss geöffnet sein
3. GKSpro muss im Automatik-Modus laufen.

Um diese Voraussetzungen sicherzustellen, wurde die Zusatzsoftware GKS-Watchdog entwickelt. Diese kann – nach entsprechender Konfiguration – für eine oder für mehrere GKSpro-Instanzen laufend die genannten Voraussetzungen überprüfen. Bei Nichterfüllung wird die betreffende GKSpro-Instanz (neu) gestartet, die erforderliche Datenbank geöffnet und der Automatik-Modus aktiviert.

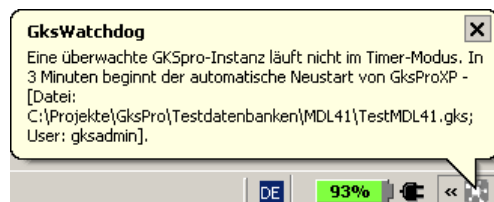
Durch GKS-Watchdog wird zum Beispiel ein irrtümlich ausgeschalteter Automatik-Modus oder der Neustart des Computers erkannt und behandelt.

Der Einsatz von GKS-Watchdog bietet sich insbesondere für bedienerlos laufende Systeme an.

Dieser InfoBrief stellt die Zusatzsoftware GKS-Watchdog (deutsch: Wachhund) vor.

Arbeitsweise von GKS-Watchdog

'GKS-Watchdog' ist eine Windows-Anwendung, die GKSpro-Instanzen, die im Automatik-Modus (Timer-Modus) ausgeführt werden sollen, kontrolliert.



GKS-Watchdog prüft für bis zu neun GKSpro-Instanzen, ob diese – auf dem lokalen Computer unter dem gleichen Benutzerkonto wie GKS-Watchdog – im Automatik-Modus ausgeführt werden. Ist das für eine Instanz nicht der Fall, wird sie nach einer festgelegten Toleranzzeit durch GKS-Watchdog gestartet. Wenn die zu startende GKSpro-Instanz geöffnet ist, aber nicht im Timer-Modus läuft, wird sie zunächst beendet.

Ausführen von GKS-Watchdog

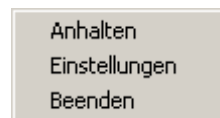
Nach erfolgter Installation wird GKS-Watchdog durch Aufruf der Programmdatei 'GksWatchdog.exe' gestartet. Eine Verknüpfung auf die Programmdatei 'GksWatchdog.exe' in der Autostart-Gruppe von Windows stellt sicher, dass GKS-Watchdog nach einem Neustart von Windows automatisch startet.

Während der Programmausführung von GKS-Watchdog wird im Systemtray das Programmsymbol  angezeigt. Es erscheint kein permanentes Anwendungsfenster.

Alle Funktionen (Konfiguration, Programmende, ...) werden über das Kontextmenü des Systemtray-Symbols aufgerufen.

Das Kontextmenü von GKS-Watchdog

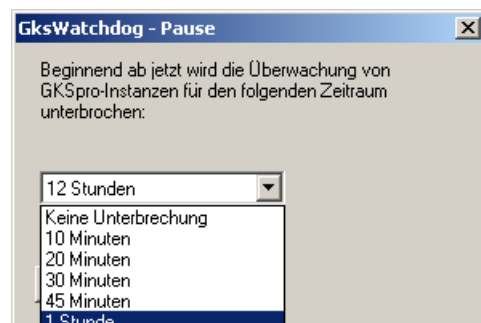
Das Kontextmenü von GKS-Watchdog wird durch einen Mausklick mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol im Systemtray aufgerufen.



Über das Kontextmenü kann GKS-Watchdog konfiguriert, unterbrochen und beendet werden.

Menübefehl 'Anhalten'

Dieser Befehl dient der vorübergehenden Unterbrechung der festgelegten Überwachungsaufgaben. Bei Aufruf des Menübefehls wird ein Fenster geöffnet, in dem festgelegt wird, für welchen Zeitraum keine Überwachung von GKSpro-Instanzen erfolgen soll.



Zur Auswahl stehen Zeiträume von 10 Minuten bis zu 12 Stunden.

Der Menübefehl bietet sich an, wenn die Überwachung ausgeschaltet werden muss, weil vorübergehend in der Datenbank gearbeitet werden soll, aber bereits bekannt ist, dass zu einem späteren Zeitpunkt (zum Beispiel in den Nachtstunden) der Automatik-Modus wieder eingeschaltet sein muss.

Menübefehl 'Einstellungen'

Mit diesem Befehl wird das Konfigurationsfenster von GKS-Watchdog aufgerufen.

Im Konfigurationsfenster wird festgelegt, welche GKSpro-Instanzen überwacht werden sollen und mit welchem Kommando sie bei Erfordernis zu starten sind.

Das Konfigurationsfenster besteht aus einer Tabelle, in die zeilenweise die zu überwachenden GKSpro-Instanzen eingetragen werden.

Nr	Titel	Start	Toleranz [Minuten]
1	TISSY - [Datei: F:\Arbeit\Projekte\CTL\Datenbank\CTL_GID.gk...	C:\Programme\GksProTISSY\GksStarter\GksStarter.exe "C:\Pro...	600
2	Warnanlage Gröbers: Servicekomponente - [Datei: F:\Wdg\Wdg...	"C:\Programme\Microsoft Office\OFFICE11\MSACCESS.EXE" "c...	300
3	GksProXP - [file: F:\Arbeit\Projekte\TestBmsGlobalMode\test.gks...	"C:\Programme\Microsoft Office\OFFICE11\MSACCESS.EXE" "c...	60
4			
5			
6			
7			
8			
9			

Die Tabellenspalten besitzen folgenden Bedeutung:

Spalte 'Nr'

Wert von 1 bis 9; laufende Nummer

Spalte 'Titel'

Text der Titelleiste der überwachten GKSpro-Instanz; dieser Eintrag identifiziert die Instanz; zur Auswahl werden die vorhandenen Tabelleneinträge sowie die Titelleisten aller laufenden GKSpro-Instanzen angeboten.

Spalte 'Start'

Programmaufrufzeile der GKSpro-Instanz; dieser Eintrag kann aus den Eigenschaften der jeweiligen GKSpro-Programmverknüpfung (Register 'Verknüpfung', Feld 'Ziel') erstellt werden - in der Regel ergänzt um '/cmd /db <Name der Datenbank> /timer [/reorg oder /skipReorg]' (siehe auch InfoBrief 48 – Februar 2010 – GKSpro Startoptionen).

Spalte 'Toleranz [Minuten]'

Legt fest, nach welcher Zeit die GKSpro-Instanz gestartet werden soll, wenn sie nicht im Automatik-Modus ausgeführt wird. Der Toleranzzeitraum beginnt frühestens mit dem Programmstart von GKS-Watchdog.

Menübefehl 'Beenden'

Dieser Befehl beendet GKS-Watchdog.



Gesellschaft für Geomechanik
und Baumeßtechnik mbH

Leipziger Str. 14 · 04579 Espenhain
Tel. (034206) 64 60 · Fax (034206) 6 46 78 · www.ggb.de

In Zusammenarbeit mit:



Gesellschaft für Informatikdienste mbH